Dr. Joel Reyes y Ráfales, LL.M. (Cambridge)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am LS Stuckenberg, Univ. Bonn
Rechtsanwalt bei Dolde Mayen & Partner, Bonn

Kontaktdaten:
(0228) 323 002-80
jreyes@uni-bonn.de

Unser Zeichen:
JR/wh

Datum:
14. Januar 2019

Proseminar zum Europarecht (Grundlagen, aktuelle Fragen, Methoden) in den Räumen der Kanzlei Dolde Mayen & Partner, Bonn

Ich biete zum Sommersemester 2019 ein Proseminar zum

Europarecht

an. Der Schwerpunkt des Proseminars liegt auf dem Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik. Das Proseminar soll auf die Seminararbeit im Schwerpunktbereich vorbereiten.

Es richtet sich explizit auch an diejenigen, die sich erstmalig mit dem Europarecht befassen möchten. Im Hinblick auf die Bedeutung des Europarechts in der Pflichtfachprüfung sollen vor allem die Grundlagen und die methodischen Besonderheiten des Europarechts beleuchtet werden. Wer möchte, kann sich aber auch gerne mit aktuellen Geschehnissen befassen, die er/sie juristisch analysieren möchte. Wer thematische Präferenzen hat oder einen eigenen Themenvorschlag unterbreiten möchte, kann sich gerne bis zum 20.02.2019 mit mir in Kontakt setzen (jreyes@uni-bonn.de). Die Themenvergabe erfolgt am 22.02.2019.

Der Umfang Arbeit soll mind. 10 und darf max. 15 Seiten zuzüglich Verzeichnissen betragen. Abgabetermin für Arbeit nebst Handout ist der

31.05.2019 (bitte im PDF-Format an jreyes@uni-bonn.de). Es können maximal 15 Personen am Proseminar teilnehmen. Der Vortrag soll ca. 15 Minuten dauern.

Das Proseminar wird als Blockveranstaltung an einem Wochenende im Monat Juni 2019 in den Kanzleiräumen stattfinden. Im Anschluss an den ersten Tag des Blockseminars besteht für alle Teilnehmer, die Lust und Zeit haben, die Gelegenheit, sich mit mehreren Rechtsanwälten der Kanzlei auszutauschen.

Die Vorbesprechung findet am 18.01.2019 um 15.15 Uhr s.t. im Konferenzraum der Kanzlei Dolde Mayen & Partner, Rheinauen Carré, Mildred-Scheel-Straße 1, 53175 Bonn statt. Ein Besuch der Vorbesprechung ist wünschenswert, aber nicht Vorbedingung für eine Teilnahme am Proseminar.

Bei inhaltlichen Rückfragen können Sie sich per Mail an mich wenden (jreyes@uni-bonn.de). Allgemeine Fragen zum Proseminar richten Sie bitte an proseminar-anmeldung@jura.uni-bonn.de. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldemasken der Universität Bonn.

Gez. Reyes y Ráfales

Anfahrt

Die Kanzlei ist gut über die nahegelegene Straßenbahnhaltestelle Robert-Schumann-Platz mit der Straßenbahnlinie 66 zu erreichen. Auf unserer Homepage finden Sie eine genauere Anfahrtsbeschreibung. Zum Einlass klingeln Sie bitte unten am Eingang und kommen dann in die 2. Etage des Rheinauen Carrés. Wenn Sie Fragen zur Anfahrt haben, schreiben Sie gerne Frau White (white@doldemayen.de).

Anhang: Themenbeispiele

A. Institutionelle Architektur der Europäischen Union

- Das europäische Parlament und demokratische Legitimation

- Die Europäische Union zwischen Staatenbund und Bundesstaat

- Das Rechtsschutzsystem der EU

B. Merkmale und Besonderheiten des Unionsrechts; Rechtsinstrumente

- Die Supranationalität des Unionsrechts

- Die verschiedenen Richtlinienwirkungen in nationales Recht

C. Das Primärrecht

I. Rechtsquellen des Unionsrechts

- Völkerrechtliche Übereinkommen als Bestandteil der Unionsrechtsordnung (ggf. am Beispiel eines bestimmten aktuellen Abkommens)

II. Kompetenzschutzinstrumente (Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung, Subsidiarität, Verhältnismäßigkeit)

- Das Subsidiaritätsprinzip: Erwartungen, Realität, Reformbedarf

III. Europäische Grundfreiheiten

- Die vier Grundfreiheiten in der (jüngeren) Rspr. des EuGH – Konvergenz oder Divergenz?

- Die Anhängerrechtsprechung des EuGH in Kommission/Italien – eine Renaissance der Dassonville-Formel?

- Auslegung der Grundfreiheiten als Diskriminierungs- oder Beschränkungsverbot?

IV. EU-Grundrechtecharta

- Parallelen und Differenzen zwischen EU-Grundrechtecharta und dem Grundgesetz am Beispiel des Eigentumsgrundrechts (oder eines anderen Grundrechts)

- Relevanz der EMRK im Unionsrecht

D. Bundesverfassungsgerichtliche Kontrolle der europäischen Integration (Solange-Rechtsprechung, ultra vires-Kontrolle, Identitätskontrolle)

- Die jüngere BVerfG-Rechtsprechung zur Integrationskontrolle und das Verhältnis der einzelnen Kontrollmaßstäbe zueinander im Lichte jüngerer Judikate (Tarico II, Ajos)

- Die Integrationskontrolle des BVerfG im europäischen Vergleich (ggf. Vergleich mit anderen Verfassungen und Verfassungsjudikaturen, z. B. Polen, Tschechien, Rumänien, Italien)

E. Aktuelle Entwicklungen

- Die sog. integrationsdynamische Auslegungsmethode: Darf sich die Auslegung des (EU-)Rechts an den Zustimmungswerten zur EU orientieren?